



Tag 1: Einführung in Git und GitLab, Git-Workflow im Team

17.06.2024, Daniel Krämer & Malte Fischer

© Copyright 2024 anderScore GmbH

- **Tag 1 – Einführung in Git und GitLab, Git-Workflow im Team**
 - Einführung & Kursüberblick
 - Grundlagen von Git
 - Git Rebase und Merge-Strategien
 - Git Remote
 - Grundlagen von GitLab
 - Git-Workflow im Team
- **Tag 2 – Vertiefung Git-Workflow, CI/CD & GitLab CI**
 - Gitflow-Workflow
 - Tags, Releases & deren Verwaltung
 - GitLab-Runner
 - Einführung in GitLab CI/CD & gitlab.yml
- **Tag 3 – GitOps, Docker in der Entwicklung und Deployment-Strategien**
 - GitOps Grundlagen
 - Lokale Entwicklung mit Docker
 - Container/Docker-Registry
 - Erstellen von Release- und Tagged-Images
 - Möglichkeiten des Deployments & Verwaltung von Konfiguration
 - Abschlussübung & Diskussion

- **Tag 1 – Einführung in Git und GitLab, Git-Workflow im Team**
 - Einführung & Kursüberblick
 - Grundlagen von Git
 - Git Rebase und Merge-Strategien
 - Git Remote
 - Grundlagen von GitLab
 - Git-Workflow im Team
- **Tag 2 – Vertiefung Git-Workflow, CI/CD & GitLab CI**
 - Gitflow-Workflow
 - Tags, Releases & deren Verwaltung
 - GitLab-Runner
 - Einführung in GitLab CI/CD & gitlab.yml
- **Tag 3 – GitOps, Docker in der Entwicklung und Deployment-Strategien**
 - GitOps Grundlagen
 - Lokale Entwicklung mit Docker
 - Container/Docker-Registry
 - Erstellen von Release- und Tagged-Images
 - Möglichkeiten des Deployments & Verwaltung von Konfiguration
 - Abschlussübung & Diskussion

Arbeiten mit einem Git

Remote Repository

- Arbeiten mit Remote Repository ist eine zentrale Komponente in der Nutzung von Git mit mehreren Personen
- Auch oft einfach nur als Remote bezeichnet
- Wird im Netzwerk gehostet
 - Kann als einfaches Git Repository auf eigenem Server gehostet werden
 - Andere Konzepte wie GitLab, GitHub, BitBucket usw. ergänzen reines Hosting von Repositories um viele nützliche Features und sind weit verbreitet
- Unterscheidet sich technisch nicht von einem lokalen Repository
 - Man könnte bspw. das Repository des Kollegen bei sich als Remote Repository hinzufügen
 - Remote Repositories sind häufig sogenannte **Bare** Repositories, besitzen also kein lokalen Workspace
 - Bare Repositories können keine Dateien auschecken und daher auch keine potenziellen Konflikte lösen
- Man kann mehrere Remotes zu einem lokalen Repository hinzufügen

Clonen eines vorhandenen Remote Repositories

- Erzeugt eine lokale Kopie (**local**) eines bereits existierenden Remote Repository (**origin**) mittels

```
git clone <remote-reference>
```
- Erstellt Verknüpfung zwischen **local** und **origin**, um Synchronisation zu ermöglichen (push, pull, fetch, ...)
- **local** besteht zunächst nur aus **default** Branch
- Informationen über andere Branches werden trotzdem abgerufen und können auch read-only mittels `git checkout origin/<branch>` angeschaut werden (**Remote Tracking** Bereich)
- Erst durch `git checkout <branch>` wird eine volle lokale Kopie in **local** angelegt und der zugehörige Remote Branch mit diesem als **Upstream** verknüpft
- **Upstream** definiert den zu einem lokalen Branch zugehörigen Branch, auf dem beim fetch, pull oder push zugegriffen wird

Beispiel clonen eines Projektes

```
$ git clone gituser@gitlab.example.de:git_demo
$ git branch
* Main
```

- Alle Remote Branches anzeigen

```
$ git branch --all
* main

remotes/origin/HEAD -> origin/main
remotes/origin/feature1
remotes/origin/feature2
...
```

Hinzufügen eines Remote Repository

- Um einem lokalen Repository ein Remote hinzuzufügen
`git remote add <name> <remote-uri>`
- `git remote add` legt alias für die Remote Adresse an und ruft Informationen über verfügbare Branches ab, lädt diese aber nicht herunter
- Kann sowohl genutzt werden, um nach `git clone` weitere Remotes hinzuzufügen, als auch um initiales Remote anzugeben (ohne vorher geklont zu haben)
- Beispiel

```
$ git remote add other git@gitlab.example.de:git_demo_2
$ git branch --all
* main
remotes/origin/HEAD -> origin/main
remotes/origin/feature1
remotes/origin/feature2
...
remotes/other/other_feature
```


Abrufen von Änderungen aus Remote Repository

- Informationen über Commits, Branches, Tags, ... abrufen
 - `git fetch <remote>`
 - `git fetch -all` (alle verknüpften Remotes)
- Aktualisiert nur Remote Tracking Bereich des Repositories
- Änderungen müssen mittels Merge oder Rebase in lokalen Branch übernommen werden

`git checkout feature`

`git fetch origin`

`git merge origin/feature`

oder

`git rebase origin/feature`

Pull Befehl

- `git pull` als Kombination von `git fetch` und `git merge` oder `git rebase`

```
git pull
```

```
git pull --merge
```

```
git pull --rebase
```

- Default bei `git pull` ist Merge
- Kann in `.gitconfig` umgestellt werden

```
git config --global pull.rebase false ➔ Merge
```

```
git config --global pull.rebase true ➔ Rebase
```

- Einstellung für einzelne Branches ebenfalls möglich

```
git config branch.<branch-name>.rebase true
```

- Mergeverhalten kann ebenfalls konfiguriert werden
 - `git config --global pull.ff [true | only | false]`
 - **true** (Default)
Versucht beim Pull ein Fast-Forward Merge durchzuführen. Falls nicht möglich, wird ein Merge-Commit erstellt
 - **false**
Kein FF, Merge-Commit wird immer erstellt
 - **only**
Nur FF, wenn nicht möglich wird pull abgebrochen

Remote Branch

- Einem lokalen Branch einen Remote Upstream hinzufügen
`git branch --set-upstream <remote> <branch>`
- <branch> ist optional und kann bei gleicher Benennung weggelassen werden
- Verknüpft lokalen Branch mit Remote Branch und ermöglicht fetch, pull und push Operationen
- Ein lokaler Branch lässt sich mit `git reset` auf den Remote Branch zurücksetzen

```
git reset --hard <remote>/<remote-branch>
```

Push Befehl

- Lokale Änderungen ins Remote Repository übertragen
`git push <remote> <remote-branch>`
- Ohne explizite Angabe von <remote> und <remote-branch> wird der konfigurierte Upstream genutzt
- Mittels -u kann auch beim push ein Upstream eingerichtet werden
`git push -u <remote> <remote-branch>`
 - Kurzform für `git branch --set-upstream` und `git push`
 - Üblich bei neuen Branches, die Remote noch nicht existieren
- `--all` ermöglicht pushen von allen Branches
- `--tags` pushed zusätzlich zu dem angegebenen Branch alle Tags
- `--force` oder `-f` ermöglicht Push, auch wenn Commit-Historie nicht zusammenpasst

- Für einen Push benötigt man Schreibrechte auf dem jeweiligen Remote Repository
- Änderungen des Pushes müssen via Fast-Forward Merge im Remote Repository eingebaut werden können
 - Es dürfen keine Commits im Remote Repository vorhanden sein, die lokal nicht existieren
 - Ggf. lokalen Branch via pull updaten, um Konflikt zu beheben
- Git erlaubt ausschließlich Push in Bare Repositories
 - Push in ein Repository mit lokalem Workspace würde inkonsistenten Zustand zwischen lokalem Workspace und Remote Tracking Bereich verursachen